

Viola Pulvermacher gewinnt in Ochtendung. 50 Aktive der LG beim 50jährigen Jubiläumslauf.

Die LG Laacher See war mit 50 Aktiven bei der 50. Auflage beim Nettetal Volkslaufes des DJK Ochtendung vertreten. Vom Bambini-, Schüler- bis zum 10 km-Lauf reichte das Laufangebot.

Startpunkt der 5 und 10 km Strecke ist jeweils auf der Schillerstraße. Von dort führt der Kurs nach einem steilen Anstieg im Wesentlichen über Feld- und Waldwege entlang des Nettetales und ist recht anspruchsvoll. Weitere Anstiege und Gefällstrecken wechseln sich ab. Am höchsten Punkt der Strecke quert man die ehemalige Eisenbahntrasse. In einer Schleife geht es weiter auf ausgefahrene Feldwege mit tiefen Fahrspuren und asphaltierten Waldwegen. Dieses Streckenprofil fordert von den Läufern höchste Konzentration. Beim letzten Anstieg, schon in Ochtendung, etwa 200 Meter vor dem Ziel im Jakob-Vogt-Stadion feuerte eine lautstarke Fanggruppe der LG Laacher See die Wettkämpfer nochmals an und sorgte bei allen Läufern für einen starken Schlusspurt.



Die jüngste Teilnehmerin der LG Laacher See, Anne Völlmeke, wollte mit ihren 4 Jahren einmal Wettkampfluft schnuppern und konnte den 150 m Lauf in einer Zeit von 1:00 Min beenden. Alexa Skoda (W6) war auf der 300 m Strecke unterwegs und erreichte die Ziellinie in 1:30 Min. Ihre Schwester Maxima (W8) versuchte sich beim 1000 m Lauf und kam mit sehr guten 4:21 Min. ins Ziel. Marco Biegel (M15, 3:07 Min.) war sowohl beim 1000 m Rennen, als auch auf der 10 km Strecke in 40:22 Min. unterwegs. Auf beiden Strecken wurde er Altersklassensieger.

Beim Hauptlauf erreichte Viola Pulvermacher in 43:51 Min als erste Frau die Ziellinie. Mit diesem Ergebnis gewann sie natürlich die AK W 30. Die weiteren Ergebnisse sind unter <https://my4.raceresult.com/120586/results?lang=de> zu finden.

Für die große Beteiligung der LG Laacher See bedankten sich die Lauffreunde des DJK mit einem Präsent in flüssiger Form. Nach der Anstrengung der Wettkämpfe wurde das Jakob-Vogt-Stadion zu einem Ort des geselliges Miteinanders für Sportler und das eine oder andere Getränk rann, durch das schöne Wetter begünstigt, durch die trockenen Kehlen.